Historic, archived document

Do not assume content reflects current scientific knowledge, policies, or practices

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird abwechslungsweise an sämmtliche uns bekannte entomologische Institute **gratis** und **franco** per Kreuzband gesandt. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 75 Pfennig pro Quartal (No. 2504. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 85 Pfennig, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark = 1 Shilling = Frcs. 1.25.

Inserate:
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Sternwartenstrasse 46.

Gebühren
für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 1. Leipzig, den 1. Januar 1886. **3. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. Januar erscheint, werden **bis spätestens 13. Januar früh** erbeten. **Diejenigen** Herren Entomologen u. Interessenten, welche in dem laufenden Quart **ein** Inserat von mindestens 20 Zeilen aufgeben, erhalten das Blatt für das betreffende Quartal direct unter Kreuzband **gratis** u. **franco** zugesandt.

Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen **kostenlos** in die Spalten der **„Insektenbörse“** auf in der Voraussetzung, dass durch derartige Veröffentlichungen ein schriftlicher Meinungsaustausch angebahnt wird, welcher anregend und befruchtend wirken muss. An Stoff kann es bei gutem Willen doch wahrlich nicht fehlen!

Die Expedition der Insektenbörse.

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer **beginnt das neue Quartal:** wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, **ihre Bestellungen in den betreffenden Postämtern,** oder sofern **direkte** Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung rechtzeitig aufgeben zu wollen, damit in der regelmässigen Zusendung unserer Zeitschrift keine Störung eintrete.

☞ **Regelmässige** ☜ **Zusendung**

☞ der Insekten-Börse **gratis** und **franco** erfolgt auch bei Einsendung und Zahlung **eines** Inserates ☜

☞ **von mindestens 20 Zeilen.** ☜

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Sternwartenstrasse 46** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person auf der Adresse angegeben ist.**

Leipzig. **Frankenstein & Wagner.**

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Ausgelegt war: Julius Weise, Bestimmungstabellen der europäischen Coccinelliden, II. Heft, Mödling 1885, Verlag v. E. Reitter. Dieses Heft ist aussergewöhnlich geeignet, der Entomologie Anhänger zuzuführen, denn es behandelt die traulichen „Herrgottschäfchen", die jedes Kind als solche kennt in so ausführlicher und man darf sagen populärer Weise, dass Jeder, welcher im Besitze einiger richtig bestimmten Coccinellen ist — und davon erhält man für wenige Mark Dutzende von Arten —, im Stande sein wird, das jetzige Specialisiren bis auf's Tüpfchen über'm i verfolgen zu können und — sich an einer Sammlung zu erfreuen, die schliesslich hunderte von Namen heraussperle.

R. Gestro publicirt in den Annal. d. Mus. Civ. St. N. di Genova neue Anophthalmen aus italienischen Grotten: A. Vaccae und A. appeninus.

Für Myoderma rufa, einen Käfer zunächst Osmoderma, giebt es zwei Autoren — R. Gestro und Waterhouse, beide beschrieben das Thier fast gleichzeitig unter ein und demselben Namen, der Letztere hat die Priorität.

Herm. Kläger versendet pro 1885/86 neue Preislisten, aus welchen die Fang- und Präparir-Geräthschaften: Käfersiebe, Schöpfer, Fangnetze, Spazierstock (Ziegenhainer), Scheeren, Brutschachteln u. dergl. specielle Beachtung verdienen.

Von den malayischen Inseln schwimmen wieder Sendungen der Ausbeute 1885, wobei grössere Lucaniden. Der früher in Anzahl erhaltene Cladognathus occipitalis mit seinem unter astericus Thoms. beschriebenen Weibchen ward nicht wieder gefunden. Es ist dies bedauerlich, da zu beobachten ist, wie es kommt, dass 1883 mehr Weibchen als Männchen, 1884 umgekehrt gefunden ward, gleichzeitig aber das Männchen in zwei ganz bestimmten, wohl zu unterscheidenden Formen auftritt, die nicht übergehen, von denen die eine als Cl. marginatus von Burmeister beschrieben ist. Eine vollständige Suite der erwähnten Lucanidenform mit allen Mandibelvarietäten befindet sich in der Sammlung des Herrn Senator Albers und im Museum Ludwig Salvator, wo auch Doubletten davon zu haben sind. Hierbei sei erwähnt, dass das Museum sowie die Naturalienhandlung nach Dresden, Reissigerstr. 23 verlegt ist.

In den auf Celebes angelegten Insektenkammern sind Batocera-Arten (Bockkäfer) ausgekrochen, die sich durch schön klare Farben auszeichnen.

Ant. de Lacerda in Bahia †. Er lieferte uns schöne Insecten von dort und zeichnete sich durch Auffindung von Hypocephalus armatus aus, eines fast 2 Zoll langen Käfers, den man in den Sammlungen bald bei den Böcken, bald bei dem Fresskäfer Ptinus stecken sah. In München (?) soll s. Z. das vorhandene Exemplar gestohlen worden sein; das Wiener ist schadhaft, Exemplare englischer Sammlungen findet man in Westwoods Arcana Entomologica abgebildet. Kein Insect ward so theuer bezahlt als Hypocephalus.

H. Bergé giebt in Compte-Rendus der Soc. Ent. Belg. einen interessanten Aufsatz über die Aberrationen des Carabus auronitens F., er theilt sie in drei Gruppen: 1. Braun und grün, 2. Grün und blau 3. Blau und schwarz, diese unter sich varriiren wiederum in allen möglichen Farben.

Dr. Candèze giebt l. c. Liste der auf Borneo und Sumatra von J. Deby aufgefundenen Elateriden, dabei neu: Alaus Debyi. Daselbst findet sich ein Aufsatz über fossile Myriapoden.

Unter den gesuchten und neubeschriebenen Thieren nimmt jetzt Passalus (Eriocnemis) Gelon Schauf seiner Grösse halber (ähnlich dem tridens) den ersten Rang ein.

Prosit Neujahr!

Not. Torva

Puppen à 45 ₰, C. Artemisia à 20 ₰, Sph. Ligustri à 20 ₰ u. S. Pernyi à 30 ₰. Gesund u. kräftig, sowie gut präp. Schmetterlinge zu billigen Preisen hat abzugeben gegen baar [769
Leopold Karlinger,
Wien, II. Dammstr. 33.

Eine grosse Schmetterlingssammlung von weit über **3000 Species** ist ganz oder die Macro oder die Micro extra, sammt einem Kasten mit 40 Laden billig zu verkaufen. Es sind auch einzelne Partien abzugeben.
Wilh. Krone, Mödling bei Wien,
[...6] Payergasse 6.

Gutschliessende Insekten-Kästen

weist nach
Krieghoff, Geschwenda, Thür. [760

Insektenpappe,

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei [197
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Verkaufe billigst

einen grossen eleganten Insektenkasten, complett, 18 Läden, in Chiffonièrform.
Ottokar Strohl, Ritter v. Strohlendorf, Wien IV, Hauptstrasse Nr. 2. (Freihaus) 13. Stiege. [763

Gewöhnliche und bessere Arten

Vogeleier

werden in **tadelloser Waare in grösseren Posten** und einzeln gekauft oder eingetauscht von
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Ueber Aquarien, Terrarien, Zimmerfontainen, Fische, Reptilien, Seethiere, Honig, Wachs und die neuesten Bienenzuchtgeräthe versendet illustrirten Preiscourant [723
M. Siebeneck, Mannheim.

Schmetterlinge!

Soeben ist meine neue Preisliste Nr. 52 über europäische Grossschmetterlinge erschienen und wird gratis und postfrei versandt.
A. Kricheldorff, [761
Naturalien-Handlung.
Berlin S., Oranienstrasse 135.

Carbolspiritus zur Vernichtung und Unscheinbarmachung des **Schimmels** auf Insecten, sowie [zu]r Reinigung und zum Aufweichen [de]rselben versendet die Flasche incl. Verpack. frco. gegen Einsendung von 1 ℳ in Brfm., dazu **Carbolzerstäuber** 4—6 ℳ. [42
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

L' Echange.

Journal mensuel paraissant tous les 1 f. du mois — organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Prix de l'abonnement pour l'étranger 3. 60. Directeur:
M. le Docteur Jacquet,
Cours Lafayette, Lyon.

Nur für Grossisten und Exporteure.

Alle Stärken

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität empfiehlt die [568
Nadel- und Metallw.-Fabrik
von J. E. Leistner, Auerbach i. Sachsen.

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N., Invalidenstr. 38.

Reichhaltiges Lager aller **naturhistorischen Gegenstände,** besonders in **Vogelbälgen, Eiern, Amphibien** und **Reptilien, Conchylien, Insekten** etc.
Besonderer Catalog über **Lehrmittel** für den **naturgeschichtlichen Unterricht.**
Cataloge stehen **franco** und **gratis** zu Diensten. [680

In unserem Verlage erschien und ist nur von uns zu beziehen

Mémoires
sur les
Lépidoptères
rédigés par
N. M. Romanoff.
Tome I.
St. Pétersbourg 1884. 4. 181 pg. avec 10 planches coloriées et une carte de la Transcaucasie.
Preis 30 Mark.

Diese mit fürstlicher Pracht ausgestattete Publikation enthält:
Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. Partie I. Pag. 1—92 avec 5 planches coloriées et 1 carte.
Rhristoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. Theil I. Pag. 93—138 mit 3 colorirten Kupfertafeln.
Staudinger, O., Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebiets. Pag. 139—154 mit 1 color. Kupfertafel.
Snellen, P. C. T., Un nouveau genre de Pyralides. Pag. 155—161 avec 1 planche coloriée.
Grumm-Grshimaïlo, Lepidopterol. Mittheilungen. Pag. 162—173.
Table alphabétique des noms de genres, d'espèces, de variétés et d'aberrations, mentionnés dans ce volume.

Die von Debray und Castelli gestochenen und auf das sorgfältigste colorirten Tafeln (Abbildungen von 61 Arten) stehen auf der höchsten Stufe der Ausführung.
Berlin, W., Carlstr. 11. **R. Friedländer & Sohn.**

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig,** Bayerische Str. 2:

Der Kanarienzüchter.

Zeitschrift für Zucht und Pflege des Harzer Kanarienvogels. Vereinsorgan von 36 deutschen Kanarienzüchter-Vereinen. Preis halbjährlich incl. Franco-Zusendung 1 ℳ. Erscheint am 15. jeden Monats. Die 3gespaltene Zeile 20 ₰. Probenummern gratis und franco.

Wer sich
für den **Hoch-Sport,** für den **gymnastischen-** und den **Familien-**
Sport
interessirt, und ein Repertorium sucht für gediegene
gesellige Unterhaltung in der Familie,
dem darf empfohlen werden die von 1885 an erscheinende
Wochenschrift
Deutsche
Sport- und Spiel-Zeitung
Redaktion: Dr. J. D. Georgens in Berlin.

Verleger:
R. L. Friderichs in Elberfeld.
Preis pro Quartal, durch **Post** oder **Buchhandel** bezogen: 1,20 ℳ.
Probe-Nummern sind durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom Verleger gratis und franko zu beziehen. [323

Beste
Insektennadeln

verkauft das Tausend zu 1,80 ℳ, das Hundert zu 20 ₰.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Dresden, Reissiger Str. 23.

Th. Harmuth,

Sagan, Markt 2, verkauft:
Für Schulen und Seminare.

1 Glaskasten, 45 cm lang, 29 breit, enthaltend 1 Hühnchen mit 4 Beinen u. 4 Flügeln. 1 Vampyr (Phyllostoma spectrum aus Surinam), 1 Wasserlanzenschlange (Trigonocephalus piscivorus), 1,50 Meter lang, Surinam. 1 Ringelnatter mit abgeworfener Haut und Eiern (Tropidonotus natrix), 1 Sipo (Herpedodryas carinatus), 1,11 cm lang. 1 Anaconda (Eunectes murinus), 1 m lang. 1 Lanzenschlange (Bothrops), 1,12 Meter lang. Preis 30 ℳ. [765

1 Glaskasten, 45 cm lang, 29 cm breit, enthaltend 1 Schokari (Dendrophis pictus), 50 cm lang. 1 Pama (Bungarus fasciatus) 80 cm lang. 1 Kielschwanznatter (Helicops carinicaudus) 80 cm lang. 1 Korallenschlange (Tortrix scytale) 53 cm lang. 1 Ringelnatter nebst abgestreifter Haut und Eiern (Tropidonotus natrix). 1 Schararaka (Böthrops brasiliensis) 1,60 m lang. 1 Aesculapschlange (Coluber Aesculapii) 42 cm lang. Preis 30 ℳ.

1 Glaskasten, 30 cm lang, 22 cm breit, enthaltend: 1 Tausendfuss aus Surinam, 21 cm lang. 1 Leguan (Iguana tuberculata) 72 cm lang. 1 Schwarzotter (Pseudechis porphyreus) 78 cm lang. 1 Wanderheuschrecke aus Surinam (Pachytylus migratorius). 1 Kreuzotter (Vipera berus). 1 Blindschleiche (Anguis fragilis). 1 sehr seltene, mir unbekannte, der Korallenotter ähnliche Schlange. 1 Ringelnatter (Tropidonotus natrix) nebst abgestreifter Haut und Eiern. 1 ital. Schildkröte. 1 Gespensterschrecke. Preis 20 ℳ.

1 Glaskasten, 30 cm lang, 22 cm breit, enthaltend: 1 Olm (Proteus anguineus). 1 Laubfrosch (Hyla arborea) nebst Kaulquappe. 1 Bergeidechse (Zootoca pyrrhogastra). 1 Schildkröte (Emys Lutaria). 1 Feuermolch (Triton Igneus). 1 Zaun-Eidechse (Lacerta agilis). 1 Axolotl (Siredon). 1 Blindschleiche (Anguis fragilis). 1 Ringelnatter nebst abgeworfener Haut und Eiern (Tropidonotus natrix). 1 Wasserkäfer nebst Larve, besäumter Fadenschwimmer. 1 Maulwurfsgrille. 1 gemeiner Wasserscorpion. 1 Nadelscorpionswanze. 1 Flusskrebs. 1 Teichläufer. 1 Gespensterschrecke. Preis 20 ℳ. Ringelnattern für Terrarien bis Meterlänge à 1 ℳ. Sämmtliche Schlangen, Lurche etc. sind in Spiritus getötet und in der Wickersheimerschen Flüssigkeit präparirt und dann getrocknet, vollständig geruchlos.

1 Glaskasten, enthaltend das vollständige, zusammengestellte Gerippe des Maulwurfs (Talpa europaea) in ganz weissgebleichtem Knochenbau. Pr. 8 ℳ. 2 Flaschen m. Meergräsern in Spiritus, à 2 ℳ. **1 Schmetterlingssammlung,** bestehend aus 1757 Species der europäischen Fauna in 2740 Exemplaren, wissenschaftlich nach Gattungen geordnet u. jedes Exemplar mit seinem lateinischen Namen versehen, zahlreiche grosse Seltenheiten. In einem dunkelgelb lackirten zweithürigen Schranke, 1,65 m hoch, 0,95 m breit, 0,40 m tief, in 42 Glaskästen m. Torfplatten versehen und so eingerichtet, dass Staub nicht eindringen kann, ist zu dem billigen Preis von 250 ℳ zu verkaufen. Saturnia Yamamay (Japanesische Seidenspinner), prachtvolle eigene Züchtung, à 1,25 ℳ.

Die
Torfbereitungsfabrik
in **Uetersen,** Prov. Schlesw.-Holstein, liefert nachstehende Fabrikate:
Vorzüglich gearbeitete Torfplatten zum Auslegen von Insektenkästen, grösste Höhe 36 cm, bei beliebiger Länge. Stets vorräthig sind Platten von 7 u. 21 bis $7^1/_2$ u. $22^1/_2$ und 8 u. 24 cm,
Verbandtorf nach Dr. Neuber.
Nichtleckende, mit brillanter Flamme brennende Fackeln, die weder durch Regen noch Wind auslöschen.
Lagertorf als Unterlage für Kranke etc. nimmt das 9fache seines Gewichtes an Feuchtigkeit auf.
Desinfectionstorf für Closetts, Stankbecken etc., absorbirt sofort jeglichen Geruch. [657

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Platten = ein 5 Kilo-Packet incl. Francatur und Verpackung 4 ℳ.
Versand gegen Nachnahme; nicht convenirende Sendungen nehme zurück.
704] **H. Kreye,** Hannover.

Pa. Sommerrübsen,
Ameiseneier, sowie ca. **100 Sorten Vogelfutter** für in- und ausländische Vögel empf. billig [611
P. Lindner, Liegnitz.
Preislisten gratis und franco.

Eine grössere Sendung
Menschen-
Skelette und **Schädel,** tadellos weiss, traf soeben ein bei
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Dresden, Reissiger Str. 23.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, liefert die Fabrik in Dresden, Reissiger Str. 23, Dr. **Schaufuss.**

Adressen

von Liebhabern und Interessenten der Entomologie nimmt die Exped. dieses Blattes mit Dank entgegen. Auch statten wir allen denjenigen Herren den verbindlichsten Dank ab, welche durch Angabe von Adressen den Abonnentenkreis vergrössert haben.

Je 100 Stück dieser Geschlechtstafeln kosten 1,75 ℳ. Jede Tafel enthält (s. unten) 150 Zeichen. Zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂	♂
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀
♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀	♀

Je 100 Stück dieser Geschlechtstafeln kosten 1,75 ℳ. Jede Tafel enthält (s. oben) 150 Zeichen. Zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Torfplatten

zum Auslegen von Insektenkästen, 24 cm lang, 8 cm breit und 1 cm stark, pro 100 Stück 4 ℳ excl. Emballage hat abzulassen: [692
Wilh. Schlüter, Halle a./S.

Briefkasten.

Herrn **E. Brenske,** Potsdam. Einverstanden.

Um soviel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise derselben wie auch des Namens der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige Berichtigung gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. Einsendung eines Redactions-Exemplars höflichst gebeten.

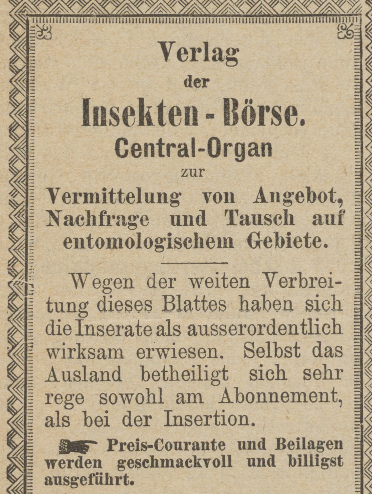
Die Redaction.

Verlag von **L. Freese** in **Leipzig,** Bayerische Str. 2:
Geflügel-Börse. **Organ zur Vermittelung des Kauf- u. Tausch-Verkehrs unter den Geflügelzüchtern,** erscheint wöchentlich (Donnerstag) und ist durch sämmtliche Postanstalten zum Preise von 75 ₰ pro Quartal zu beziehen. Geflügelzüchter u. Vereine für Geflügel- u. Vogelzucht, welche jährlich **mindestens 20 Zeilen** annonciren, erhalten das Blatt direkt unter Kreuzband gratis u. franco zugesandt. Insertionspreis: die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 20 ₰.

R. Friedländer & Sohn, Berlin, N.W., Carlstrasse 11.
Soeben erschien in unserem Verlage:
J. C. F. Klug's
Gesammelte Aufsätze über die Blattwespen
in einem Bande herausgegeben von Dr. **J. Kriechbaumer.**
Ein Band von 300 Seiten in 4. mit einer colorirten Doppeltafel. Preis 16 ℳ.

Die Arbeiten Klug's über die Blattwespen, welche sich in den 9 Bänden des „Magazin" und der „Verhandlungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin", in den „Jahrbüchern der Insektenkunde" etc. zerstreut finden, waren bisher sehr schwer zugänglich: dieselben sind noch heut für die Wissenschaft vom höchsten Werth. Ein mit Sorgfalt ausgeführter Wiederabdruck dieser Fundamentalarbeiten, der sie in einem Band vereinigt und in handlicher Form bietet, dürfte daher den wissenschaftlichen Entomologen willkommen sein. (Eingehende Besprechung auf S. 163 der „Entomolog. Nachr.")

Die Auflage ist nur klein, baldige Bestellung dürfte sich daher empfehlen



Dieses Blatt erscheint **täglich** und finden **Inserate** auch nach auswärts die wirksamste Verbreitung, da in diesem Welt-Etablissement monatlich ca. **60,000 Personen** (worunter sehr viele Fremde) verkehren. Ein Inserat im Umfange von 36 □cm kostet monatlich (also bei 30maliger Aufnahme) 10 ℳ. — Bei grösseren Inseraten entsprechender Rabatt.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.